

Besucherandrang auf der HansePferd in Hamburg



Schon am ersten von drei Tagen waren die Messehallen sehr gut gefüllt. Auf der HansePferd, 13. internationale Fachausstellung für Pferdefreunde, erlebten 50.000 Besucher bis Sonntagabend auf 49.000 Quadratmetern in acht Hallen Pferde aus 35 Rassen, Gala Show, Top-Stars und 467 Aussteller aus 16 Nationen.

Bei sehr kauffreudigen und interessierten Besuchern zeigten sich die Aussteller durchweg „rundum zufrieden“, auch der Champ-Futtermittelberater Thomas Johannsen war hoch gefreut. „Die Besucher kamen zahlreich, es wurde viel gekauft, fachlich versiert gefragt und es konnten neue Kunden gewonnen werden. Mit der Ausstellung „Pferdewelten“ von Dr. Michael Ende - Exponate aus dem Pferde-Inneren, Kurzvorträge von Fachreferenten zu den verschiedenen Themen rund um Pferdemedizin, - gesundheit und –recht gab es zum Teil ein sehr spezielles Angebot in den verschiedenen Hallen.

Der Rassenring des Pferdestammbuch SH/HH mit seinen vierbeinigen Akteuren vom Shetlandpony bis zum Schleswiger Kaltblut zog ein großes Publikum an. Ebenso faszinierte die Gala Show „Stars“ mit spektakulären Show-Acts wie der französischen Stuntreiterin Audrey Hasta Luego und den Voltigierern der Pferdesportgemeinschaft Hof Nordpol.

Der Western-Reitsport zeigte sich mit einer stark aufgerüsteten „Western-Town“. Der Westernbereich mit dem Western Circle zeigte sich als Publikumsmagnet. Torsten Becker vom Ersten Deutschen Hufschmiedeverband und 30 Schmiede aus ganz Deutschland stellten währenddessen einen Weltrekordversuch auf: Aus 6500 Hufeisen wurde das Hamburger Wahrzeichen, der „Michel“, geschmiedet und im Anschluss für einen guten Zweck verkauft.